

ETC ISSUANCE GMBH

GESELLSCHAFTSNUMMER HRB 116604

ZWISCHENBERICHT

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2023 BIS 30. JUNI 2023

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Grundlegende Informationen zur Gesellschaft

ETC Issuance GmbH ("die Gesellschaft") ist nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland eingetragen und hat ihre Hauptbetriebsstätte in Quality House, 5-9 Quality Court, London WC2A 1HP, Vereinigtes Königreich. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft besteht ausschließlich in der Emission von Anleihen, die durch Kryptowährungen und andere digitale Vermögenswerte besichert sind. Mit der Emission der Anleihen will die Gesellschaft der Nachfrage der Anleger nach handelbaren Wertpapieren nachkommen, über die eine Anlage in Kryptowährungen und anderen digitalen Vermögenswerten getätigt wird.

Die Anleihen haben keinen festen Fälligkeitstermin. Die Anleihen sind nicht verzinst. Jede Anleihe verbrieft das Recht des Anleiheinhabers, gemäß dem Anspruch des Anleiheinhabers in Bezug auf jede Anleihe die Lieferung der jeweiligen Kryptowährung von der Gesellschaft zu verlangen. Unter bestimmten Umständen können die Anleiheinhaber stattdessen verpflichtet sein, einen bestimmten Barbetrag in USD zu zahlen.

Im Jahr 2023 hat die Gesellschaft ihr erstes Indexprodukt DA20 (ISIN DE000A3G3ZL3 emittiert). Der ETC Group MSCI Digital Assets Select 20 ETP ist das weltweit erste Krypto ETP basierend auf einem MSCI-Index. Das ETP ist ein physisch unterlegtes, börsengehandeltes Produkt, das Anlegern einen einfachen und kosteneffizienten Zugang zu den führenden investierbaren digitalen Vermögenswerten und Kryptowährungen bietet, die rund 85 % des Kryptomarktes ausmachen.

Die Gesellschaft hat außerdem Passporting-Rechte für den europaweiten Vertrieb der Schuldverschreibungen ausgeübt.

Sollten bestimmte Ereignisse eintreten, die in den Bedingungen der einzelnen Anleihen näher beschrieben sind, kann die Gesellschaft jederzeit nach eigenem und absolutem Ermessen beschließen, alle Anleihen einer Serie zu kündigen und zum Zwangsrückzahlungspreis zurückzuzahlen (sie ist hierzu verpflichtet). jedoch nicht Zwangsrückzahlungsereignissen zählen unter anderem das Inkrafttreten neuer Gesetze oder Verordnungen, die den Erwerb von Lizenzen durch die Gesellschaft zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Anleihen vorschreiben, Änderungen in der steuerlichen Behandlung der jeweiligen Kryptowährungen, oder der Fall, dass die Gesellschaft von einem zuständigen Gericht angewiesen wird oder anderweitig gesetzlich verpflichtet ist, eine Zwangsrückzahlung zu veranlassen. Eine solche Kündigung hat zwangsläufig die Rückzahlung der Anleihen für die Anleiheinhaber zur Folge.

Als Dienstleister führt die Gesellschaft keine Research- und Entwicklungsaktivitäten durch.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach einem herausfordernden Geschäftsjahr 2022 haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr 2023 zum Teil erholt. Obwohl der Markt für digitale Vermögenswerte kurzfristig eine hohe Volatilität aufweist, geht die Geschäftsführung weiterhin langfristig von einer positiven Marktentwicklung aus.

Die schwierigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Jahres 2022 haben die hohe Bedeutung eines belastbaren gesetzlichen und organisatorischen Regelwerkes, in dessen Rahmen die Gesellschaft agiert, bestätigt. Wie in der Vergangenheit waren alle ausgegebenen Anleihen vollständig durch die verbrieften in sogenannten "Cold Storage Wallets" verwahrten Kryptowährungen gesichert.

Die Notierung der wichtigsten Kryptowährung Bitcoin startete zu Jahresbeginn bei USD 17.000 und notierte Ende Juni 2023 bei USD 30.000. Eine ähnliche Entwicklung weist die Kryptowährung Ethereum auf. Nach einer Notierung von USD 1.100 zu Jahresbeginn, betrug ihr Kurs USD 1.900 Ende Juni mit aktuell sinkender Tendenz.

Going Concern

Die Geschäftsführung hat die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit beurteilt und ist der Überzeugung, dass die Gesellschaft über angemessene Ressourcen verfügt, um ihre Geschäftstätigkeit in absehbarer Zukunft fortzusetzen. Daher gehen wir bei der Erstellung des Halbjahres-Finanzberichtes weiterhin von der Annahme der Unternehmensfortführung aus.

Ertragslage der Gesellschaft

Das Management beurteilt die geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2023 als zufriedenstellend.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im ersten Halbjahr bis zum 30. Juni 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 4,7 Mio. EUR (Vorjahrzeitraum: 6,4 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf die rückläufigen Einnahmen aus Verwaltungsgebühren zurückzuführen ist. Verwaltungsgebühren sind die wichtigste Einnahmequelle der Gesellschaft. Sie werden durch die Höhe der gehaltenen Vermögenswerte und den Preis der Kryptowährungen bestimmt.

Die generierten Umsatzerlöse wurden durch die betrieblichen Aufwendungen, im Wesentlichen für erworbene Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 6,2 Mio. EUR) nahezu aufgezehrt. Diese umfassten insbesondere die Kosten der Personalbereitstellung durch den Gesellschafter sowie die Auslagen der genutzten Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaften.

Das Jahresergebnis des ersten Halbjahres 2023 betrug 0,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,3 Mio. EUR).

3

ETC Issuance GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Finanzlage der Gesellschaft

Zum 30. Juni 2023 verfügte die Gesellschaft über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 1.043 (31. Dezember 2022: TEUR 447) auf den Forderungskonten bei Banken.

Das Eigenkapital der Gesellschaft belief sich zum 30. Juni 2023 auf TEUR 640 (31. Dezember 2022: TEUR 432), bestehend aus TEUR 25 Stammkapital (31. Dezember 2022: TEUR 25), Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 254 (31. Dezember 2022: TEUR 110) einem Ergebnisvortrag in Höhe von TEUR 155 (31. Dezember 2022: TEUR 155) und einem Jahresüberschuss von TEUR 207 in den ersten 6 Monaten bis zum 30. Juni 2023.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten 6 Monaten des Jahres 2023 auf TEUR 596 (Vorjahreszeitraum: Mittelabfluss TEUR -1.642) Zahlungsmittelabflüsse oder -zuflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit wurden nicht realisiert. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Gesellschaft im Rahmen von Anleiheemissionen, die zum 30. Juni 2023 einen Bilanzwert von TEUR 672.526 haben, keine Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, sondern den Gegenwert in Kryptowährungen erhalten hat.

Vermögenslage der Gesellschaft

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft erhöhte sich von 301 Mio. EUR zum 31. Dezember 2022 auf 677 Mio. EUR zum 30. Juni 2023, bedingt durch den Anstieg der insgesamt zur Sicherung der ausgegebenen Anleihen in Verwahrung gehaltenen Kryptowährungen.

Insgesamt werden sowohl das Geschäftsergebnis als auch die Finanzlage und das Nettovermögen der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2023 als positiv und stabil eingeschätzt und die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkommen können.

Wie in den Vorjahren beschäftigte die Gesellschaft keine Mitarbeiter. Die operative Tätigkeit wird durch Mitarbeiter des Mehrheitsgesellschafters ETC Management Ltd., London, gegen Erstattung der entstandenen Kosten durchgeführt.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Leistungsindikatoren und Kontrollsystem

Die Steuerung des Unternehmens erfolgt über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatzerlöse, die Höhe des verwalteten Vermögens und das erzielte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT).

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren stellen die allgemeine Zufriedenheit der Kunden und der die Anleihen vertreibenden Partner der ETC dar. Darüber hinaus wird laufend die Wahrnehmung der Gesellschaft am Kapitalmarkt als verlässlicher Emittent von Anleihen beobachtet. Die Messung dieser nicht finanziellen Leistungsindikatoren erfolgt durch laufende Gespräche mit den Geschäftspartnern und der Analyse möglicher Beschwerden.

Die implementierten Systeme zur Kontrolle der laufenden Geschäftsprozesse sind darauf ausgerichtet, die Sicherheit der Transaktionen zu garantieren. Dies umfasst insbesondere die Gewährleistung der jederzeitigen Deckung der ausgegebenen Anleihen durch entsprechende Kryptowährungen, die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Erfordernisse sowie die korrekte Abbildung der Geschäftsvorfälle im Rechnungswesen der Gesellschaft und der gesetzlich erforderlichen Berichterstattung. Hierbei werden neben internen Abteilungen der ETC-Gruppe regelmäßig externe

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Risikobericht

Die Gesellschaft unterteilt die wesentlichen Risikogruppen wie folgt:

- Geschäftsrisiken
- Aufsichtsrechtliche Risiken
- Operationelle Risiken
- Finanzielle Risiken

Da die Gesellschaft die Kryptowährungen zur Besicherung aller begebenen Anleihen erhält, bevor die Anleihen begeben werden können, muss die Gesellschaft diese Kryptowährungen nicht selbst beschaffen und ist somit keinem Risiko ausgesetzt, das mit der Volatilität der Marktpreise verbunden ist. Die Gesellschaft und ihr Verwalter verwenden für operative und bilanzielle Zwecke die tägliche Bloomberg CFIX-Kryptowährungspreisreferenz für die jeweiligen Kryptowährungen.

i) Unternehmensrisiken (Geschäftsrisiken)

Obwohl die Gesellschaft keinem Marktrisiko im Zusammenhang mit der Abdeckung der Anleihen durch die zu Grunde liegenden Kryptowährungen ausgesetzt ist, könnten sich eine stark negative Wertentwicklung und ein anhaltender Kursrückgang einer oder mehrerer der zu Grunde liegenden Kryptowährungen negativ auf die Gesellschaft auswirken. Die Nachfrage nach den Anleihen könnte deutlich zurückgehen, wenn die Attraktivität von Kryptowährungen

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

als Basiswerte sinkt. Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Rückgaben (zur Rückzahlung des Kryptowährungsanspruchs der Anleihen) steigen. Dies könnte zu einer Verringerung des verwalteten Vermögens der Gesellschaft und der damit verbundenen Umsätze führen. Abweichungen der finanziellen Entwicklung vom Budget werden von der Gesellschaft sorgfältig überwacht und analysiert. So können rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zur Kostensenkung und Aufrechterhaltung der Gewinnmargen auf dem erforderlichen Niveau ergriffen werden.

ii) Regulatorische Risiken

In den letzten Jahren haben zahlreiche große und etablierte Banken und Vermögensverwalter in Kryptowährungsgesellschaften bzw. in Kryptowährungen investiert. Dieser Trend scheint signifikant zu sein und immer noch anzudauern, und viele Finanzaufsichtsbehörden haben im Allgemeinen akzeptiert, dass Kryptowährungen wahrscheinlich als eine Anlageklasse weiterbestehen werden. Sie haben daher eine pragmatische Haltung eingenommen, um diesem wachsenden Interesse der Investmentgemeinschaft an Kryptowährungen zu begegnen. Es ist jedoch eindeutig schwierig vorherzusagen, wie sich die aufsichtsrechtliche Situation und die Politik in Bezug auf Kryptowährungen ändern könnten und werden. Eine Verlagerung hin zu einer insgesamt negativeren Sichtweise könnte zu einer Dämpfung der Anlegernachfrage und einem Rückgang der relevanten Geschäftsaktivitäten führen. Ziel der Gesellschaft ist es, ihre Produkte als Diversifizierungsstrategie teilweise einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, um dieses Risiko zu mindern.

iii) Operationelle Risiken

Die Gesellschaft hat Strukturen und Prozesse implementiert, die einen reibungslosen Ablauf der Geschäftstätigkeit und eine regelmäßige, akkurate und nachprüfbare Darstellung der verwalteten Vermögenswerte sicherstellen. Die Gesellschaft hat zusätzlich einen unabhängigen Administrator ernannt, um dem erhöhten operationellen Risiko im Zusammenhang mit Kryptowährungen entgegenzuwirken. Da Clearinghäuser wie Clearstream Banking AG Kryptowährungen für die DVP (Delivery versus Payment, Lieferung gegen Zahlung) / RVP (Receive versus Payment, Erhalt gegenZahlung) Prozesse (noch) nicht als akzeptierte und unterstützte Währungen behandeln, müssen die Anleihen zwischen der Gesellschaft und den autorisierten Teilnehmern ohne Zahlung (FOP, free of payment) übertragen werden und die entsprechenden Transaktionen von Kryptowährungen müssen dementsprechend eigenständig erfolgen. Jede Bewegung der Kryptowährung muss neben der Überwachung durch das operative Team der Gesellschaft auch sorgfältig überwacht und vom dafür eigens bestellten unabhängigen Administrator der Gesellschaft genehmigt werden. Ohne dessen Genehmigung ist eine Übertragung der Kryptowährung auf das oder von dem Konto der Gesellschaft bei der Depotbank nicht zulässig. Wie im Prospekt vorgesehen, werden alle Basiswerte ohne Pfandrecht verwahrt und dürfen nicht verliehen oder anderweitig belastet werden. Gleiches gilt für die Übertragung von Anleihen vom Emissionskonto der Gesellschaft. Darüber hinaus wurden sorgfältig strenge Maßnahmen getroffen, um die Sicherheit und Integrität dieser operativen Prozesse vollumfänglich aufrechtzuerhalten.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

iv) Finanzielle Risiken

Das Geschäfts- und Betriebsmodell der ETC Issuance GmbH stellt sicher, dass die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Emission der Anleihen keine Bitcoins oder anderen Kryptowährungen beschaffen muss, da die Gesellschaft nur Kryptowährungen und keine Fiat-Währungen wie EUR oder GBP für die Emission von Anleihen vereinnahmen kann. Daher ist die Gesellschaft kaum einem Marktrisiko ausgesetzt. Ebenfalls aufgrund dieses Geschäftsmodells ist die Gesellschaft nur einem sehr begrenzten Gegenparteirisiko ausgesetzt, da sie zuerst die Kryptowährung vereinnahmen muss, die bei der Depotbank hinterlegt wird, bevor sie die Anleihen ausgibt. Gleiches gilt für Rücknahmen, da die Gesellschaft zur Kündigung zunächst die für die Rücknahme durch den Anleihegläubiger vorgesehenen Anleihen erhalten haben muss, bevor eine entsprechende Rückzahlung der Kryptowährung (Kryptowährungsanspruch durch Anleihe) erfolgen kann. Des Weiteren gibt die Gesellschaft die Anleihen nur an die vorgenannten autorisierten teilnehmenden Broker (zugelassenen Teilnehmer) aus.

v) Gesamtwürdigung

Die vorstehenden Risikobereiche werden durch die Gesellschaft laufend beobachtet, analysiert und beurteilt. Aus heutiger Sicht bestehen keine signifikanten Risiken, die nicht durch entsprechende Maßnahmen bewältigt werden könnten. Insbesondere bestehen keine existenzbedrohenden Risiken für die Gesellschaft.

Chancenbericht

Chancen für die Gesellschaft bestehen trotz der derzeit schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, auch im Hinblick auf die hohe Volatilität handelbarer Kryptowährungen, darin, dass die Vergangenheit eine hohe bestehende Nachfrage der Kapitalmarktteilnehmer nach den Produkten dieser Art gezeigt hat. Diese grundsätzlich hohe Nachfrage und die Flexibilität der Gesellschaft neue Produkte am Kapitalmarkt zu platzieren, bilden die Grundlage, um zukünftiges Geschäftswachstum zu erreichen.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Prognose

Im laufenden Geschäftsjahr 2023 beabsichtigt die Gesellschaft, weitere durch andere Kryptowährungen besicherte Anleihen am Kapitalmarkt zu platzieren. Aufgrund der aktuellen Unsicherheiten durch die anhaltende geopolitische Krise ist eine verlässliche Prognose der erreichbaren Umsatz- und Ergebniszahlen für 2023 nicht möglich. Insgesamt geht das Unternehmen jedoch davon aus, den Umsatz auf dem Niveau des Jahres 2022 zu halten und einen positiven Jahresüberschuss zu erzielen.

London, 29 September 2023, ETC Issuance GmbH

Die Geschäftsleitung

Leyla Sharifullina

Timothy Bevan

-

Bilanzeid der gesetzlichen Vertreter

ETC Issuance GmbH

Nach meinem besten Wissen bestätigen wir, dass der Zwischenabschluss gemäß den für die Erstellung von Abschlüssen geltenden Bilanzierungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Entwicklung und der Geschäftstätigkeit sowie der Lage der Gesellschaft vermittelt und dass die wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft verbunden sind, sowie die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, beschrieben sind.

London, 29. September 2023 ETC Issuance GmbH

Die Geschäftsleitung

Leyla Sharifullina

Timothy Bevan

- 1

Bilanz zum 30. Juni 2023

ETC Issuance GmbH

AKTIVA

U	mlaufvermögen	EUR	30.06.2023 EUR	31.12.2022 EUR	30.06.2022 EUR
l.	Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände				
	 Forderungen aus Lieferungen und Leistung sonstige Vermögensgegenstände 	3.928.467,84 672.525.917,66	676.454.385,50	3.249.543,70 297.516.001,74 300.765.545,44	1.909.112,43 368.787.099,60 370.696.212,04
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthab bei Kreditinstituten und Schecks	en	1.042.823,83	447.277,29	2.062.630,17
		- -	677.497.209,33	301.212.822,73	372.758.842,20

Bilanz zum 30. Juni 2023

ETC Issuance GmbH

PASSIVA

	EUR	30.06.2023 EUR	31.12.2022 EUR	30.06.2022 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen		252.048,98	109.751,33	109.751,33
III. Gewinnvortrag		155.037,58	155.037,58	155.037,58
IV: Jahresüberschuss		207.593,23	142.297,65	280.349,20
B. Rückstellungen				
 Steuerrückstellungen sonstige Rückstellungen 	100.069,54 412.034,49	512.104,03	56.912,88 357.739,49 414.652,37	85.863,57 3.030.993,06 3.116.856,63
C. Verbindlichkeiten				
 Anleihen davon mit einer Restlaufzeit bis zu eine EUR 672.525.917,66 (EUR 297.516.00° Verbindlichkeiten aus Lieferungen und I 	1,74)		297.516.001,74	368.787.099,60
gen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu eine EUR 3.817.145,42 (EUR 50.858,41)	3.817.145,42 m Jahr		50.858,41	228.836,74
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.362,42		2.799.223,65	55.911,12
 davon mit einer Restlaufzeit bis zu eine EUR 2.362,42 (EUR 2.799.223,65) 	m Jahr	676.345.425,50	300.366.083,80	369.071.847,46
	<u>-</u>	677.497.209,33	301.212.822,73	372.758.842,20

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 ETC Issuance GmbH

		01.01.2023 bis 30.06.2023 EUR	01.01.2022 bis 31.12.2022 EUR	01.01.2022 bis 30.06.2022 EUR
1.	Umsatzerlöse	4.728.875,94	10.027.866,89	6.405.991,55
2	sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 70.118,10 (VJ -16.913,67)	152.364,37	213.403,97	146.575,66
3.	Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-507.921,14	-1.720.776,53	0,00
4. -	sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 26.775,81 (VJ 0,00)	-4.093.324,54	-8.347.220,12	-6.206.117,74
5.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	8.645,75	0,00
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.203,66	-2.573,51	-2.040,48
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-69.197,74	-37.048,80	-64.059,79
7.	Ergebnis nach Steuern	207.593,23	142.297,65	280.349,20
8.	Jahresüberschuss	207.593,23	142.297,65	280.349,20

Blatt

Kapitalflussrechnung vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 **ETC Issuance GmbH**

	01.01.2023 bis 30.06.2023 EUR	01.01.2022 bis 31.12.2022 EUR	01.01.2022 bis 30.06.2022 EUR
Periodenergebnis	207.593,23	142.297,65	280.349,20
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	54.294,99	-5.036.392,69	-2.363.139,13
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-678.924,15	1.225.935,94	2.692.059,29
Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-375.009.915,92	712.522.298,05	641.125.508,11
Zunahme/Abnahme anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	372.213.054,70	-711.345.377,73	-642.817.592,39
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen undLeistungen	3.766.287,01	-764.531,52	-586.553,19
Ertragsteueraufwand/-ertrag Ertragsteuerzahlungen	69.197,74 -26.041,08	-1.722,88 0,00	64.059,79 -36.831,99
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätiç	595.546,53	-3.257.493,18	-1.642.140,30
Veränderung Finanzmittelfonds	595.546,53	-3.257.493,18	-1.642.140,30
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	447.277,29	3.704.770,47	3.704.770,47
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.042.823,83	447.277,29	2.062.630,17

Blatt

Eigenkapitalspiegel zum 30.06.2023 **ETC Issuance GmbH**

	Stammkapital	Gewinnrück- lagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
	EUR	EÜR	EUR	EUR
01.01.2022	25,000.00	109,751.33	155,037.58	289,788.91
Jahresergebnis	0.00	0.00	142,297.65	142,297.65
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0.00	0.00	0.00	0.00
31.12.2022	25,000.00	109,751.33	297,335.23	432,086.56
	Stammkapital	Gewinnrück- lagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR
01.01.2023	25,000.00	109,751.33	297,335.23	432,086.56
Halbjahresergebnis	0.00	0.00	207,593.23	207,593.23
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0.00	142,297.65	-142,297.65	0.00
30.06.2023	25,000.00	252,048.98	362,630.81	639,679.79

I.Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Die ETC Issuance GmbH hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 116604 eingetragen.

Der Jahresabschluss der ETC Issuance GmbH, Frankfurt am Main wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung in EUR erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

Die ETC Issuance GmbH ist ein kapitalmarktorientiertes Unternehmen nach § 264d HGB (sog. "Public Interest Entity", PIE), da sie im Jahr 2020 erstmals Wertpapiere begeben hat, die an einem organisierten Markt gehandelt werden. Sie hat nach § 267 Abs. 3 S. 2 HGB daher seitdem unabhängig von ihrer tatsächlichen Größe ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Die Gesellschaft hat keinen Prüfungsausschuss nach § 324 Abs. 1 Satz 1 HGB eingerichtet, da sie die Ausnahmevorschrift aus § 324 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB in Anspruch nimmt.

Ausschließlicher Zweck der Kapitalgesellschaft besteht darin, Wertpapiere i.S.d.§ 2 Abs. 1 WpHG zu begeben, die durch Vermögensgegenstände besichert sind.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Abschluss zu Grunde liegende Buchführung wurde in britischen Pfund (GBP) vorgenommen. Die aufgrund der Anforderung des § 244 HGB erforderliche Umrechnung in EUR erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung, wobei GBP die funktionale Währung darstellt. Dabei wurde das Eigenkapital zu historischen Kursen umgerechnet. Die Umrechnung für die Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt zum Stichtagskurs am 30.06.2023; für die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt die Umrechnung mit dem Durchschnittskurs gemäß der Wechselkursstatistik der Europäischen Zentralbank.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden grundsätzlich einzeln bewertet; eine Ausnahme besteht in Bezug auf eine gebildete Bewertungseinheit, die in "Bewertungseinheiten" erläutert wird.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind, unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Die Forderungen und die Bankguthaben sind zum Nennwert ausgewiesen. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Steuerrückstellungen für britische Körperschaftsteuer wurden mit 19 % des Jahresüberschusses berechnet. Sämtliche Einkünfte der Gesellschaft sind von der deutschen Ertragsbesteuerung aufgrund des ausländischen Orts der Gewinnentstehung gemäß bestehendem DBA befreit.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostenänderungen angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs der Buchhaltungswährung am Tage des Geschäftsvorfalls bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

Bewertungseinheiten

Für die ausgegebenen unverzinslichen Inhaberschuldverschreibungen in Höhe von EUR wurde jeweils eine Bewertungseinheit ("micro hedge") mit den durch die Gesellschaft für die jeweiligen Inhaberschuldverschreibungen gehaltenen Kryptowährungen gebildet. Die der Gesellschaft zustehende Verwaltungsgebühr wurde dem Kryptowährungsbestand entnommen und vermindert in gleicher Höhe auch den Rückzahlungsbetrag der jeweiligen Schuldverschreibung.

Die gehaltenen Bestände an Kryptowährungen und die Inhaberschuldverschreibungen sind als jeweiliges Grund- und Sicherungsgeschäft nach § 254 HGB gemeinsam zu bewerten, soweit die Inhaberschuldverschreibungen tatsächlich durch Bestände bzw. Lieferansprüche gedeckt sind. Die Bilanzierung erfolgt nach der Durchbuchungsmethode, die Inhaberschuldverschreibungen und die Bestände an Kryptowährungen werden entsprechend mit dem Stichtagskurs der Kryptowährungen in USD, dann in die Buchhaltungswährung (funktionale Währung) GBP und zum Jahresende in EUR umgerechnet. Innerhalb der Bewertungseinheit heben sich die entsprechenden Währungseffekte auf. Die Effektivität der Bewertungseinheit war unterjährig und zum Bilanzstichtag jederzeit gegeben.

II. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Neben den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen die sonstigen Vermögensgegenstände die als Deckung für die ausgegebenen Inhaberschuldverschreibungen Bestände Kryptowährungen. gehaltenen an Schuldverschreibungen haben keine feste Laufzeit; vielmehr können sie jederzeit gegen Übertragung der ihnen entsprechenden Menge an Kryptowährungen durch die Gesellschaft zurückgenommen werden. Daher werden auch die Bestände an Kryptowährungen als Umlaufvermögen behandelt und mit den relevanten Marktpreisen bewertet. Daneben unterhält die Gesellschaft bei einem anderen Verwahrer ein Kryptowährungsdepot (Wallet), auf das die Bitcoins umgebucht werden, die der Gesellschaft aus der vereinbarten Management Fee zustehen. Diese werden nicht in die Sicherungsbeziehung einbezogen.

Die Restlaufzeit sämtlicher Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände beträgt nicht mehr als ein Jahr.

Art der Forderung zum	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
30.06.2023		kleiner 1 Jahr	größer 1 Jahr
	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und			
Leistungen	3.928,5	3.928,5	0,0
Kryptowährungen unter Verwahrung bei der BitGo Trust Company, Inc	672.525,9	672.525,9	0,0
Summe	676.454,4	676.454,4	0,0

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 25.000,00 (i.Vj.: EUR 25.000,00) ist voll eingezahlt. Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr 2023 einen Halbjahresüberschuss in Höhe von EUR 207.593,23 erwirtschaftet (i.Vj.: EUR 142.297,65)

Steuerrückstellungen.

Die Steuerrückstellungen in Höhe von EUR 100.069,54 (i.Vj.: EUR 56.912,88) bestehen aus Rückstellungen für die englische Körperschaftsteuer.

Sonstige Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

	EUR
Ausstehende Eingangsrechnungen	412.034,49
Summe:	412.034,49

Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

Art der Verbindlichkeit	bis zu 1 Jahr	zwischen 1 und 5 Jahren	mehr als 5 Jahre
	Betrag EUR	Betrag EUR	Betrag EUR
Anleihen (Bonds) (i.Vj: 297.516.001,74)	672.525.917,66	0,00	0,00
aus Lieferungen und Leistungen (i.Vj: 50.858,41)	3.817.145,42	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten (i.Vj: 2.799.223,65)	2.362,42	0,00	0,00
Summe	676.345.425,50	0,00	0,00

Bei den Anleihen handelt es sich um die Verbindlichkeiten aus den begebenen gedeckten Inhaberschuldverschreibungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betragen TEUR 0,0 (i.Vj.: TEUR 2.799,2).

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus den Gebühren für das Management der Schuldverschreibung und der zu ihrer Deckung dienenden Vermögenswerte. Sie mindert pro rata temporis den Wert der Schuldverschreibungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. TEUR 4.093,3 betreffen im Wesentlichen Fremdleistungen i.H.v. TEUR 3.651,4, Aufwendungen aus der Neubewertung von Aktiva i.H.v. TEUR 1,2, Versicherungsbeiträge i.H.v. TEUR 8,2, Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses i.H.v. TEUR 82,1 und Bankgebühren i. H. v. TEUR 9,4.

III. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Als Geschäftsführer sind die folgenden Personen bestellt:

Frau Leyla Sharifullina, London, Vereinigtes Königreich

Herr Timothy Bevan, London, Vereinigtes Königreich

Die Geschäftsführung erhält seitens der Gesellschaft wie im Vorjahr keine Bezüge. Die Vergütung der Geschäftsführer erfolgt über die Muttergesellschaft, die diese auf die Tochtergesellschaft umlegt. Kredite, Vorschüsse u. ä. gegenüber dem Geschäftsführer bestehen nicht.

Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren 0 (i.Vj.: 0) Arbeitnehmer beschäftigt.

Abschlussprüferhonorar

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das erste Halbjahr 2023 TEUR 82,1 (i.Vj.: TEUR 33,0).

Muttergesellschaft

Muttergesellschaft ist die ETC Management Ltd, London, Vereinigtes Königreich. Die Aufstellung eines Konzernabschlusses ist bislang nicht erfolgt.

Geschäfte mit nahestanden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen oder Personen, die unter nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, sind nicht vorgekommen.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Eine Prüfung oder prüferische Durchsicht der Zwischenberichterstattung durch einen Abschlussprüfer erfolgte nicht.

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter

London, 29 September 2023, ETC Issuance GmbH

Die Geschäftsleitung

Leyla Sharifullina

Timothy Bevan